

## **Stellplatz- und Ablösesatzung der Gemeinde Lützelbach**

(Stand: 01.01.2002)

### **§ 1 Stellplatzpflicht**

- (1) Für das Gebiet der Gemeinde Lützelbach wird bestimmt, dass bauliche und sonstige Anlagen, bei denen ein Zu- oder Abgangsverkehr zu erwarten ist, nur errichtet werden dürfen, wenn Stellplätze oder Garagen und Abstellplätze in ausreichender Zahl und Größe sowie in geeigneter Beschaffenheit hergestellt werden (notwendige Stellplätze, Garagen und Abstellplätze).
- (2) Wesentliche Änderungen von Anlagen nach Abs. 1 oder wesentliche Änderungen in ihrer Benutzung stehen der Errichtung im Sinne des Abs. 1 gleich.
- (3) Sonstige Änderungen von Anlagen nach Abs. 1 sind nur zulässig, wenn Stellplätze oder Garagen und Abstellplätze in solcher Zahl, Größe und Beschaffenheit hergestellt werden, dass sie die infolge der Änderung zusätzlich zu erwartenden Fahrzeuge aufnehmen können.
- (4) Für das Gebiet der Gemeinde Lützelbach wird bestimmt, dass die Verpflichteten unter Fortfall der Herstellungspflicht an die Gemeinde Lützelbach einen Geldbetrag zu zahlen haben, wenn die Herstellung von Stellplätzen oder Garagen nicht oder nur unter sehr großen Schwierigkeiten möglich ist (Stellplatzablösung).  
Die Höhe des Geldbetrages ergibt sich aus § 5. Ein Rechtsanspruch auf die Möglichkeit der Stellplatzablösung besteht nicht.  
Für Neubauten wird die Möglichkeit der Ablösung ausdrücklich ausgeschlossen.
- (5) Die Stellplätze müssen spätestens zum Zeitpunkt der ersten Nutzung des Gebäudes fertig gestellt sein.

### **§ 2 Gestaltung der Stellplätze**

- (1) Stellplätze sind mit Pflaster-, Verbundsteinen oder ähnlichem luft- und wasserdurchlässigem Belag auf einem der Verkehrsbelastung entsprechenden Unterbau herzustellen. In besonderen Fällen bzw. ausnahmsweise kann die Gemeinde einen anderen Oberflächenbelag zulassen.
- (2) Stellplätze sind ausreichend mit geeigneten Bäumen und Sträuchern zu umpflanzen.  
Stellplätze mit mehr als 500 qm Flächenbefestigung sind zusätzlich durch eine raumgliedernde Bepflanzung zwischen den Stellplatzgruppen zu unterteilen. Böschungen zwischen Stellplatzflächen sind flächendeckend zu bepflanzen.
- (3) Die Abstellplätze für Fahrräder müssen einen luft- und wasserdurchlässigen Oberflächenbelag haben und mit geeigneten Fahrradständern versehen sein.
- (4) Bei Um- und Erweiterungsbauten können die Stellplätze auch auf bereits mit anderen Materialien befestigten Flächen eingerichtet werden.

- (5) Es darf eine Breite von mindestens 50 % des Grundstückes entlang der öffentlichen Verkehrsfläche nicht als Zufahrt zu Stellplätzen dienen (Freihaltefläche). Zu Freihalteflächen zählen nur Abschnitte mit mindestens 5 m Länge. Der Gemeindevorstand kann in begründeten Fällen Ausnahmen zulassen.

### **§ 3 Größe der Stellplätze, Garagen und Abstellplätze einschließlich Verkehrsflächen**

- (1) Die Mindestgröße für Pkw-Stellplätze und ihre Verkehrsflächen richten sich nach der Garagenverordnung vom 18.05.1977, zuletzt geändert am 24.11.1983, (GVBl. I. S. 146).
- (2) Für die Berechnung der Ablösesumme werden folgende Stellplatzgrößen einschließlich Verkehrsflächen festgesetzt:
1. für den Personenkraftwagen oder einen Lastkraftwagen bis zu 2,5 t Gesamtgewicht oder einen Omnibus für höchstens 10 Sitzplätze oder einem Anhänger: 20 qm
  2. für einen Lastkraftwagen von mehr als 2,5 t bis 10 t Gesamtgewicht oder einen Omnibus mit mehr als 10 Sitzplätzen: 50 qm
  3. für einen Lastkraftwagen von mehr als 10 t Gesamtgewicht oder ein Sattelfahrzeug oder einen Gelenkbus: 150 qm.
- (3) Die Größe der Garagen richtet sich nach § 4 der Garagenverordnung vom 16.11.1995 (GVBl. I. S. 514).
- (4) Soweit die Abstellplätze für Fahrräder nicht durch geeignete Fahrradständer in ihrer Größe festgelegt sind, ist ein Mindestmaß von 0,70 m Breite und 2,00 m Länge einzuhalten.

### **§ 4 Zahl der Stellplätze, Garagen und Abstellplätze für Fahrräder**

- (1) Die Zahl der Stellplätze und Abstellplätze bemisst sich nach der dieser Satzung beigefügten Anlage 1, die verbindlicher Bestandteil dieser Satzung ist.
- (2) Wenn für mehrere Betriebe, Verwaltungen, Versammlungsstätten, Schulen, usw., deren Geschäfts-, Betriebs-, Dienst- und Schulzeiten sich zeitlich ablösen, gemeinsame Stellplätze und Abstellplätze geschaffen werden, dann bemisst sich die Zahl der erforderlichen Stellplätze und Abstellplätze nach dem größten gleichzeitigen Bedarf. Steht die Gesamtzahl in einem offensichtlichen Missverhältnis zum tatsächlichen Bedarf, so kann die sich aus der Einzelermittlung ergebende Zahl der Stellplätze und Abstellplätze entsprechend vermindert werden, sofern eine wechselseitige Benutzung sichergestellt ist.
- (3) Bei der Platzberechnung ist jeweils auf einen vollen Stellplatz bzw. Abstellplatz aufzurunden.
- (4) Sofern Garagen errichtet werden, gelten die gleichen Zahlen wie im Falle der Errichtung von Stellplätzen.

## **§ 5 Ablösebetrag**

(1) Für das Gebiet der Gemeinde Lützelbach werden folgende Ablösungsbeträge festgelegt:

- |                              |             |
|------------------------------|-------------|
| 1. Stellplatz nach § 3 Nr. 1 | 2.000,00 €  |
| Stellplatz nach § 3 Nr. 2    | 5.100,00 €  |
| Stellplatz nach § 3 Nr. 3    | 15.300,00 € |
2. Über den Fortfall der Herstellungspflicht und über die Zahlung des Geldbetrages (Stellplatzablösung) entscheidet der Gemeindevorstand im Einzelfall.

## **§ 6 Ausnahmen und Befreiungen**

(1) Steht die Zahl der errechneten Stellplätze und Abstellplätze nach dieser Satzung in einem offensichtlichen Missverhältnis zu den tatsächlich erforderlichen Stellplätzen für die bauliche Anlage, so kann im Einvernehmen mit der Gemeinde die tatsächlich erforderliche Zahl von Stellplätzen festgesetzt werden.

## Anlage 1

zur Stellplatz- und Ablösesatzung der Gemeinde Lützelbach

| Nr.       | Verkehrsquelle   | Zahl der Stellplätze für Kraftfahrzeuge                            | Zahl der Abstellplätze für Fahrräder |
|-----------|--|--|--------------------------------------|
| <b>1.</b> | <b>Wohngebäude</b>   |  |                                      |
| 1.1       | Einfamilienhäuser  | 2 Stpl. je Wohnung   |                                      |
| 1.2       | Mehrfamilienhäuser und sonstige Gebäude mit Wohnungen  | 2 Stpl. je Wohnung   | 2 je Wohnung                         |
| 1.3       | Wochenend- u. Ferienhäuser   | 1 Stpl. je Wohnung   | 2 je Wohnung                         |
| 1.4       | Kinder- und Jugendwohnheime  | 1 Stpl. je 15 Betten, jedoch mind. 2 Stpl.                         | 1 je 3 Betten                        |
| 1.5       | Studentinnen- und Studentenwohnheime   | 1 Stpl. je 4 Betten  | 1 je Bett                            |
| 1.6       | Schwestern-, Pflege- wohnheime   | 1 Stpl. je 3 Betten, jedoch mind. 3 Stpl.                          | 1 je 3 Betten                        |
| 1.7       | Arbeitnehmerinnen-, Arbeitnehmerwohnheime  | 1 Stpl. je 2 Betten, jedoch mind. 3 Stpl.                          | 1 je 3 Betten                        |
| 1.8       | Altenwohnheime, Altenheime   | 1 Stpl. je 5 Betten, jedoch mind. 3 Stpl.                          | 1 je 10 Betten                       |
| <b>2.</b> | <b>Gebäude mit Büro-, Verwaltungs- und Praxisräumen</b>  |  |                                      |
| 2.1       | Büro- und Verwaltungsräume allgemein   | 1 Stpl. je 30 qm Nutzfläche  | 1 je 60 qm Nutzfläche                |
| 2.2       | Räume mit erheblichen Besucher/innenverkehr (Schalter-, Abfertigungs- oder Beratungsräume, Arztpraxen u. dergl.) | 1 Stpl. je 20 qm Nutzfläche, jedoch mind. 3 Stpl.                  | 1 je 50 qm Nutzfläche                |
| <b>3</b>  | <b>Verkaufsstätten</b>   |  |                                      |
| 3.1       | Läden, Geschäftshäuser   | 1 Stpl. je 35 qm Verkaufsnutzfläche, jedoch mind. 2 Stpl. je Laden | 1 je 70 qm Verkaufsnutzfläche        |
| 3.2       | Geschäftshäuser mit geringem Besucher/innenverkehr   | 1 Stpl. je 50 qm Verkaufsnutzfläche                                | 1 je 100 qm Verkaufsnutzfläche       |
| 3.3       | Verbrauchermärkte  | 1 Stpl. je 15 qm Verkaufsnutzfläche                                | 1 je 100 qm Verkaufsnutzfläche       |

#### **4 Versammlungsstätten (außer Sportstätten), Kirchen**

|     |  |                          |                    |
|-----|--|--------------------------|--------------------|
| 4.1 | Versammlungsstätten von überörtlicher Bedeutung (z.B. Theater, Konzerthäuser, Mehrzweckhallen) | 1 Stpl. je 5 Sitzplätze  | 1 je 20 Sitzplätze |
| 4.2 | Sonstige Versammlungsstätten (z.B. Lichtspieltheater, Schulaulen, Vortragshäuser)              | 1 Stpl. je 7 Sitzplätze  | 1 je 7 Sitzplätze  |
| 4.3 | Gemeindekirchen  | 1 Stpl. je 25 Sitzplätze | 1 je 15 Sitzplätze |
| 4.4 | Kirchen von überörtlicher Bedeutung  | 1 Stpl. je 15 Sitzplätze | 1 je 25 Sitzplätze |

#### **5. Sportstätten**

|      |  |   |  |
|------|--|---|--|
| 5.1  | Sportplätze ohne Besucher/innenplätze (z.B. Trainingsplätze)     | 1 Stpl. je 250 qm Sportfläche   | 1 je 250 qm Sportfläche  |
| 5.2  | Sportplätze mit Sportstadien mit Besucher/innenplätzen           | 1 Stpl. je 150 qm Sportfläche, zusätzlich<br>1 Stpl. je 15 Besucher/innenplätze | 1 je 30 Besucherplätze   |
| 5.3  | Turn- und Sporthallen ohne Besucher/innenplätze                  | 1 Stpl. je 50 qm Hallenfläche   | 1 je 50 qm Hallenfläche  |
| 5.4  | Turn- und Sporthallen mit Besucher/innenplätze und Fitnesscenter | 1 Stpl. je 50 qm Hallenfläche, zusätzlich 1 Stpl. je 15 Besucher/ innenplätze   | 1 je 50 qm Hallenfläche, zusätzlich 1 je 15 Besucher/innenplätze |
| 5.5  | Freibäder und Freiluftbäder                                      | 1 Stpl. je 200 qm Grundstücksfläche   | 1 je 200 qm Grundstücksfläche                                    |
| 5.6  | Hallenbäder ohne Besucher/innenplätze                            | 1 Stpl. je 5 Kleiderablagen   | 1 je 5 Kleiderablagen  |
| 5.7  | Hallenbäder mit Besucher/innenplätze                             | 1 Stpl. je 5 Kleiderablagen<br>zusätzlich 1 Stpl. je 15 Besucher/innenplätze    | 1 je 10 Kleiderablagen, zusätzlich 1 je 10 Besucher/innenplätze  |
| 5.8  | Tennisplätze ohne Besucher/innenplätze                           | 1 Stpl. je Spielfeld  | 1 je 2 Spielfelder   |
| 5.9  | Tennisplätze mit Besucher/innenplätze                            | 4 Stpl. je Spielfeld, zusätzlich 1 Stpl. je 15 Besucher/innenplätze             | 1 je 2 Spielfelder, zusätzlich 1 je 10 Besucher/innenplätze      |
| 5.10 | Minigolfplätze   | 6 Stpl. je Minigolfanlage   | 5 je Minigolfanlage  |
| 5.11 | Kegel-, Bowlingbahnen  | 4 Stpl. je Bahn   | 2 je Bahn  |
| 5.12 | Bootshäuser und Bootsliegeplätze                                 | 1 Stpl. je 3 Boote  | 1 je 5 Boote   |

## **6 Gaststätten und Beherbergungsbetriebe**

|     |  |   |                   |
|-----|--|---|-------------------|
| 6.1 | Gaststätten  | 1 Stpl. je 12 Sitzplätze  | 1 je 4 Sitzplätze |
| 6.2 | Diskotheken  | 1 Stpl. je 5 Sitzplätze   | 1 je 8 Sitzplätze |
| 6.3 | Hotels, Pensionen, Kurheime und andere Beherbergungsbetriebe | 1 Stpl. je 4 Betten, für zugehörige Restaurationsbetriebe Zuschlag nach Nr. 6.1 | 1 je 25 Betten    |
| 6.4 | Jugendherbergen  | 1 Stpl. je 10 Betten  | 1 je 10 Betten    |

## **7. Krankenanstalten**

|     |  |                     |                |
|-----|--|---------------------|----------------|
| 7.1 | Krankenanstalten von örtlicher Bedeutung                   | 1 Stpl. je 5 Betten | 1 je 25 Betten |
| 7.2 | Krankenanstalten von überörtlicher Bedeutung               | 1 Stpl. je 4 Betten | 1 je 40 Betten |
| 7.3 | Sanatorien, Kuranstalten, Anstalten für langfristig Kranke | 1 Stpl. je 3 Betten | 1 je 50 Betten |
| 7.4 | Altenpflegeheime s.A. 1.9.                                 | 1 Stpl. je 5 Betten | 1 je 50 Betten |

## **8 Schulen, Einrichtungen der Jugendförderung**

|     |  |   |                             |
|-----|--|---|-----------------------------|
| 8.1 | Grundschulen   | 1 Stpl. je 30 Schüler/innen   | 1 je 3 Schüler/innen        |
| 8.2 | Sonstige allgemeinbildende Schulen, Berufsschulen, Berufsfachschulen | 1 Stpl. je 25 Schüler/innen zusätzlich 1 Stpl. je 5 Schüler/innen über 18 Jahre | 1 je 3 Schüler/innen        |
| 8.3 | Sonderschulen für Behinderte   | 1 Stpl. je 15 Schüler/innen   | 1 je 15 Schüler/innen       |
| 8.4 | Fachhochschulen, Hochschulen   | 1 Stpl. je 4 Studierende  | 1 je 6 Studierende          |
| 8.5 | Kindergärten, Kindertagesstätten, u. dgl.                            | 1 Stpl. je 25 Kinder, jedoch mind. 2 Stpl.                                      | 1 je 25 Kinder              |
| 8.6 | Jugendfreizeitheime und dgl.   | 1 Stpl. je 15 Besucher/innenplätze  | 1 je 5 Besucher/innenplätze |

## **9 Gewerbliche Anlagen**

|     |   |  |   |
|-----|---|--|---|
| 9.1 | Handwerks- und Industriebetriebe                          | 1 Stpl. je 60 qm Nutzfläche oder 3 Beschäftigte  | 1 je 60 qm Nutzfläche oder 3 Beschäftigte |
| 9.2 | Lagerräume, Lagerplätze, Ausstellungs- und Verkaufsplätze | 1 Stpl. je 100 qm Nutzfläche oder 3 Beschäftigte | 1 je 5 Beschäftigte                       |
| 9.3 | Kraftfahrzeugwerkstätten                                  | 6 Stpl. je Wartungs- oder Reparaturstand         | 1 je 5 Wartungs- oder Reparaturstände     |
| 9.4 | Tankstellen mit Pflegeplätze                              | 10 Stpl. je Pflegeplatz                          |   |
| 9.5 | Automatische Kraftfahrzeug-Waschstraßen                   | 5 Stpl. je Waschanlage                           |   |
| 9.6 | Kraftfahrzeugwaschplätze zur Selbstbedienung              | 3 Stpl. je Waschplatz                            |   |
| 9.7 | Spiel- und Automatenhallen                                | 1 Stpl. je 8 qm Nutzfläche, jedoch mind. 3 Stpl. | 1 je 20 qm Nutzfläche                     |

## **10 Verschiedenes**

|      |                    |  |                               |
|------|--------------------|--|-------------------------------|
| 10.1 | Kleingartenanlagen | 1 Stpl. je 3 Kleingärten                                     | 1 je 2 Kleingärten            |
| 10.2 | Friedhöfe          | 1 Stpl. je 2.000 qm Grundstücksfläche, jedoch mind. 10 Stpl. | 1 je 750 qm Grundstücksfläche |